

PRESSEMITTEILUNG

WISAG präsentiert Ergebnisse des 10. Nachhaltigkeitsradars

ESG trotz Corona

Frankfurt am Main, den 30. Mai 2022 – Die Coronapandemie hat die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Immobilienbranche nicht ausgebremst. Ganz im Gegenteil: Der Druck ist gestiegen, das Nachhaltigkeitsengagement auszubauen, dafür vorgesehene Budgets wurden nicht gekürzt. Die Branche nutzt vor allem digitale Technologien, alternative Energiequellen und grüne Mobilität, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Für eine ökologischere Bewirtschaftung der Immobilien nehmen Unternehmen in erster Linie das Beleuchtungskonzept, den Energieverbrauch und das Entsorgungsmanagement ins Visier. Das sind wesentliche Erkenntnisse des 10. Nachhaltigkeitsradars, dessen Ergebnisse die WISAG Facility Service Holding GmbH nun veröffentlicht hat.

Die zentrale Frage der Online-Umfrage lautete: „ESG trotz(t) Corona?“. Die Ergebnisse zeigen eindeutig: ja. Der Druck, das Nachhaltigkeitsengagement auszubauen, ist eher noch gestiegen – besonders deutlich zeigt sich dies bei Fachmarktzentren, am wenigsten bei Büros in Eigennutzung. Dieser steigende Druck erklärt auch, warum Nachhaltigkeitsbudgets der Pandemie und ihren wirtschaftlichen Auswirkungen in vielen Fällen nicht zum Opfer gefallen sind: Der Großteil der Umfrageteilnehmer gibt an, dass die Pandemie keinen Einfluss auf das Nachhaltigkeitsbudget hat, 17 Prozent antworten, dass das Budget erhöht wurde, und nur 0,3 Prozent geben an, dass das Nachhaltigkeitsbudget gestrichen wurde.

Die Top-3-Maßnahmen für Unternehmen und ihre Immobilien

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, setzen Unternehmen vor allem auf digitale Technologien wie bspw. Sensorik und Videokonferenzen und

entscheiden sich für die Umstellung auf alternative Energiequellen sowie auf einen klimafreundlichen Fuhrpark – mithilfe von Hybridfahrzeugen, E-Mobilität etc. Und um ihre Immobilien umweltfreundlicher zu bewirtschaften, wählt die Branche insbesondere ein klimafreundliches Beleuchtungskonzept (z. B. mittels LED-Leuchtmitteln), die Optimierung des Energieverbrauchs sowie ein nachhaltiges Entsorgungsmanagement (Abfalltrennung, Recyclingkonzepte etc.).

Allerdings zeigt das Nachhaltigkeitsradar bei der Messung der CO₂-Performance von Immobilien noch großen Handlungsbedarf auf: Insbesondere die unzureichende Vernetzung der Gebäudetechnik und die fehlende Dokumentation von Daten, bspw. in einer Gebäudedatenbank, werden als Hemmschuhe benannt. „Das ist eine alarmierende Erkenntnis. Schließlich ist die Messung der CO₂-Performance eine elementare Grundlage für die CO₂-Reduktion und damit ein wichtiger Schritt, um Klimaneutralität erreichen zu können. Hier ist Eile geboten: In engem Austausch zwischen Kunde und Dienstleister müssen mehr innovative, digitale Lösungen entwickelt werden, um die Hürden bei der Messung der CO₂-Performance aus dem Weg zu räumen. Nur so können wir die auferlegten Ziele erreichen“, sagt Holger Kube, Verantwortlicher für das WISAG Nachhaltigkeitsradar.

Die vollständigen Ergebnisse der Studie

Ein ausführliches Exposé mit allen Ergebnissen des 10. Nachhaltigkeitsradars veröffentlicht die WISAG unter www.nachhaltigkeitsradar.de

Steigt in Ihrem Unternehmen der Druck, das Nachhaltigkeitsengagement zu verstärken?
Zustimmungen aus den einzelnen Assetklassen

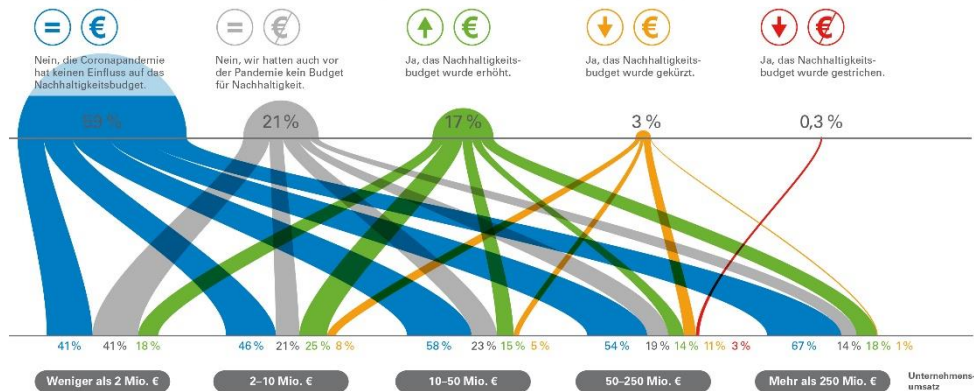
Zustimmung der Befragten (in Prozent), nur eine Antwort war möglich



Der Druck, das Nachhaltigkeitsengagement auszubauen, ist eher noch gestiegen – besonders deutlich zeigt sich dies bei Fachmarktzentren, am wenigsten bei Büros in Eigennutzung

Hat die Coronapandemie Einfluss auf das Nachhaltigkeitsbudget in Ihrem Unternehmen?

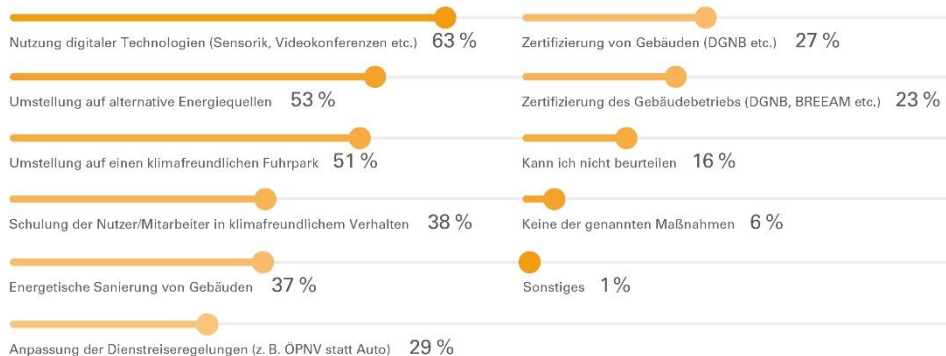
Zustimmung der Befragten (in Prozent), nur eine Antwort war möglich. Abweichungen von 100% aufgrund von Rundungen.



Der Großteil der Umfrageteilnehmer gibt an, dass die Pandemie keinen Einfluss auf das Nachhaltigkeitsbudget hat. Die Ergebnisse zeigen zugleich: Je höher der Umsatz, desto weniger hat die Pandemie Einfluss auf das Nachhaltigkeitsbudget.

In verschiedenen Bereichen führen die Klimaschutzziele der Bundesregierung bzw. der EU zu Veränderungen in Unternehmen. Welche der folgenden Maßnahmen werden in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzt, um die Klimaschutzziele zu erreichen?

Zustimmung der Befragten (in Prozent), Mehrfachantworten waren möglich



Um die Klimaschutzziele zu erreichen, setzen Unternehmen vor allem auf digitale Technologien wie bspw. Sensorik und Videokonferenzen und entscheiden sich für die Umstellung auf alternative Energiequellen sowie auf einen klimafreundlichen Fuhrpark – mithilfe von Hybridfahrzeugen, E-Mobilität etc.

Presseservice:

Diese Meldung sowie weiteres Text- und Bildmaterial können Sie auf den [Presseseiten](#) der WISAG FacilityService im Internet unter www.wisag.de herunterladen. Quellenangabe/ Copyright für Bilder und Grafiken: WISAG, 2021.

Über die WISAG Facility Service – Spezialist für Immobilien:

Das Kerngeschäft der WISAG FacilityService sind technische und infrastrukturelle Dienstleistungen für Immobilien: FacilityManagement, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Sicherheit & Service, Catering, Garten- & Landschaftspflege sowie Consulting & Management. Die einzelnen Dienstleistungsbereiche zählen zu den jeweils wichtigsten Anbietern ihrer Branche. Für unterschiedliche Segmente bietet der Immobilienexperte spezielle Servicepakete

an. So zum Beispiel für das Gesundheits- und Sozialwesen, für Handel und Logistik, für Hotels und für die Wohnungswirtschaft.

Mit mehr als 19.800 Kunden, rund 31.300 Mitarbeitern und einem Umsatz von 1,177 Mrd. Euro im Jahr 2020 ist das Unternehmen einer der führenden Facility-Service-Anbieter in Deutschland. Das Unternehmen ist Teil der WISAG Gruppe, die mit knapp 50.000 Mitarbeitern an mehr als 250 Standorten im In- und Ausland aktiv ist.

Weitere Informationen:

WISAG Facility Service Holding GmbH
Tamara Schreiber
Teamleiterin Unternehmenskommunikation
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 505044-103
E-Mail: tamara.schreiber@wisag.de
Website: www.wisag.de